



JAHRE

Regionalentwicklungsgesellschaft
Nordwestbrandenburg

Regionalentwicklung & Wirtschaftsförderung

im Landkreis Ostprignitz-Ruppin

GRÜNDEN
IN BRANDENBURG
DURCHSTARTEN



www.reg-nordwestbrandenburg.de

Die REG als Projektgesellschaft

Die REG Regionalentwicklungsgesellschaft Nordwestbrandenburg mbH feiert am 9. September ihren 30. Geburtstag. Grund genug, auf die drei Jahrzehnte und ihre herausragenden Projekte zu schauen, denn es entstanden Netzwerke, Projektpartnerschaften und gleichzeitig Geschichten, die das Leben schreibt. Zu den Aufgaben der REG gehört es, Unternehmen zu unterstützen, die sich im Landkreis OPR ansiedeln oder erweitern wollen, bei Förderanträgen zu helfen oder bei Existenzgründung zu beraten. Außerdem wirbt die REG fortwährend für den Wirtschaftsstandort.

Projekt: Gründen in Brandenburg

Elke Gutschmidt ist Referentin für Wirtschaftsförderung und Gründungsberatung bei der REG: „Der Weg in die Selbstständigkeit ist aufregend und mit großen Chancen verbunden. Unabhängigkeit, Flexibilität und ein potenziell höheres Einkommen sind dabei nur einige Vorteile. Gleichzeitig ist der Schritt in die Existenzgründung auch mit einigen Risiken verbunden. Um diese zu minimieren, bietet unser Informationsservice eine hervorragende Basis“. Die Beratung für Gründungsinteressierte ist dabei stets individuell und auf die jeweilige Gründungsidee zugeschnitten. Termine können bei der REG erfragt werden. „Pro Woche finden bis zu 20 Gründungsberatungen statt. Seit Mai 2023 verzeichnen wir 31 Gründungen, davon entfallen 16 auf Frauen. Elke Gutschmidt sagt: „Frauen gründen anders. Sie machen sich existenziellere Gedanken zum Gründungsgeschehen, weil sie zu meist noch die Aufgaben als Mutter unter einen Hut

bringen müssen. Seit Projektbeginn vom November 2022 bieten wir alle zwei Monate für Frauen einen Workshop „Frauen Spezial“ an.

Mit Beginn der neuen Förderperiode wurde erstmalig besonderen Wert auf die Unterstützung und Begleitung in der Vorgründungsphase für Menschen mit Handicap gelegt. „Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf steht für Frauen an erster Stelle. Aber auch unsere Beratung für Gründungsinteressierte mit Handicap hat bisher einen großen Zuspruch gefunden. Durch die Weiterbildung für die Beratung von Gründungsinteressierten mit Migrationshintergrund, kann bereits im Erstgespräch die Voraussetzung für die Gründung geprüft werden“, sagt Elke Gutschmidt von der REG.

Wer sich beruflich verwirklichen möchte und eine Existenzgründung in Betracht zieht, kann bereits vorab auf ein starkes Netzwerk in Brandenburg bauen und sich beraten lassen. Die REG Regionalentwicklungsgesellschaft Nordwestbrandenburg mbH (REG) bietet seit vielen Jahren eine umfassende Beratung in der Phase des Neugründungsprozesses an. Frederik Otto (43) war ab 2009 unter anderem Referent Wirtschaftsförderung der REG und kümmerte sich damals um das Projekt Gründerlotsen: „Die Wirtschafts- und Finanzkrise in den Jahren 2008/2009 hatte zur Folge, dass viele Menschen auf die Idee kamen, sich selbstständig zu machen. Damit entstand ein sehr hoher Informationsbedarf für die potenziellen Gründungsinteressierten. Dafür benötigt man in der Konsequenz aber auch mehr Personal. Das Projekt war damals gut und richtig und das ist es heute auch. Die Projektidee hat zum Ziel, wirklich zu unterstützen. Und vielleicht bemerkt der eine oder andere Gründungsinteressent auch, dass die Selbstständigkeit doch nichts für ihn oder sie ist. Durch unsere Beratungen haben die Teilnehmer jeden Tag etwas für sich mitnehmen können.“ In Neuruppin, Kyritz, Wittstock und Heiligengrabe finden regelmäßig Beratungsgespräche gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer (IHK), der Handwerkskammer (HWK), der Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB), der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), der Bundesagentur für Arbeit (BA), dem Jobcenter Ostprignitz-Ruppin, dem Finanzamt Kyritz und der Social Impact gGmbH statt. Zusammen mit dem Gründungsservice TGZ Prignitz GmbH des Landkreises Prignitz und dem Existenzgründerservice und Lotsendienst des Landkreises Oberhavel wird ein regelmäßiger, überregionaler Austausch gewährleistet. Das Projekt „Begleitung und Unterstützung von Existenzgründungswilligen in der Vorgründungsphase im Landkreis OPR“ in Brandenburg, wird im Rahmen des Programms „Gründen in Brandenburg“, durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) und vom Brandenburger Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie, gefördert.“



Projekt: HOGATRANS

Bis zum Jahr 2012 hat sich die REG an dem ESF-Programm „Integration durch Austausch“ beteiligt. Das Projekt zielte auf die Qualifizierung von Fachkräften durch einen transnationalen Austausch in Europa ab. Die Ausschreibung richtete sich unter anderem an benachteiligte Jugendliche ohne Berufsausbildung oder Alleinerziehende. Das Projekt „HOGATRANS Ruppini“ wurde gemeinsam mit verschiedenen Institutionen umgesetzt, erinnert sich Frederik Otto. Die Projektidee stammte vom früheren TGZ-Mitarbeiter Dr. Wolfgang Fritsch. Frederik Otto wurde im Mai 2011 Geschäftsführer des TGZ, der späteren REG: „Die jungen Erwachsenen konnten ein Praktikum im europäischen Ausland – in Frankreich, Italien oder Schweden – absolvieren. Vor dem Praktikum gab es für die Teilnehmenden einen Sprachkurs und eine Art Kompetenzvermittlung in Bezug auf die landesspezifischen Gepflogenheiten. Nach dem Praktikum merkten wir, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Bereich der Sozialkompetenz dazugewonnen hatten. Sie hielten im Rahmen der feierlichen Urkundenübergabe eine kleine Rede, dabei hatten sie sich das vorher vermutlich nicht zugetraut. Der wichtigste Partner bei diesem Projekt war für die REG das Oberstufenzentrum des Landkreises OPR. Uta Kleemann, Direktorin des Neuruppiner Oberstufenzentrums, erinnert sich: „Die Zusammenarbeit mit der REG besteht seit über 15 Jahren. Gemeinsam wurden

internationale Schüleraustausche in den gastronomischen Berufen durchgeführt. Unter Verantwortung sehr engagierter Mitarbeiter der REG reisten Jugendliche nach Frankreich, Italien und Schweden. Diese Austausche mussten gemeinsam vorbereitet, durchgeführt und ausgewertet werden, es wuchs eine sehr vertrauensvolle, respektvolle und verlässliche Kooperation. Besonders dankbar waren wir für die unkomplizierte Antragsbearbeitung, die in jedem Fall erfolgreich gelang.



Uta Kleemann

Gern erinnere ich mich an die feierlichen Übergaben der Europässe, wenn die Jugendlichen ihre gelungene Teilnahme in Zertifikatsform erhielten. Während der intensivsten Austauschzeiten begleiteten insgesamt 30 Lehrkräfte diese ausbildungsunterstützenden Maßnahmen, vor allem für benachteiligte Jugendliche.

An diese Eindrücke und Lebenserfahrungen erinnern sich alle Beteiligten in hoher Wertschätzung. Die Reisen mit den Mitarbeitern der REG an die Austauschorte fanden große Zustimmung und waren in jedem Fall eine Horizonterweiterung.

Ich wünsche den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der REG weitere erfolgreiche Jahre, viel Kraft und Innovation für notwendige Veränderungen.“



Frederik Otto



Elke Gutschmidt

Elke Gutschmidt
Referentin Wirtschaftsförderung
Gründungsberaterin

Telefon +49 (0) 3391 8699-202
Mobil +49 (0) 174 242 01 48
E-Mail eg@reg-nordwestbrandenburg.de

Kofinanziert von der
Europäischen Union



REG
Regionalentwicklungsgesellschaft
Nordwestbrandenburg



**REG Regionalentwicklungsgesellschaft
Nordwestbrandenburg mbH**
Tel. +49 (0)3391 / 8699-200
E-Mail info@reg-nordwestbrandenburg.de
www.reg-nordwestbrandenburg.de



**Sparkasse
Ostprignitz-Ruppin**



**FONTANESTADT
NEURUPPIN**